



PROJEKTBERICHT 2018

DIE KRANKENSTATION

1. UNSERE VISION

Ursprünglich für die Schützlinge unserer Waisenhäuser gegründet, bietet die AMPO-Krankenstation heute vorbeugende, heilende und spezielle Behandlungen sowie medizinische Hilfsleistungen an, die sich insbesondere an die ärmsten Bevölkerungsschichten Ouagadougous und seiner Vororte richten. Sie ist die einzige Krankenstation in der Stadt, in der die Patienten zu einem vorher bekannten Pauschalpreis von nur 0,30 € behandelt werden, wobei in diesem Preis auch eventuelle Medikamente und zusätzliche Untersuchungen enthalten sind. Das ist eine enorme Erleichterung in einem Land, in dem weniger als 1% der Bevölkerung eine Krankenversicherung besitzt und normalerweise alle medizinischen Leistungen im Voraus und bar bezahlt werden müssen!

2. UNSERE AKTIVITÄTEN

Die Krankenstation arbeitet in folgenden medizinischen Bereichen:

- **Heilung:** medizinisch-chirurgische Versorgung, gynäkologische Behandlungen, Ernährungsberatungen, augen-, zahnärztliche und physiotherapeutische Behandlungen
- **Vorbeugung:** Impfungen und Aufklärungsaktivitäten
- **Sensibilisierung** schwacher Bevölkerungsgruppen (besonders Frauen und Kinder)
- **Teilnahme an spezifischen staatlichen Aktivitäten:** Massenimpfungen und Verteilung von Nahrungsergänzungsmitteln an die benachteiligte Bevölkerung
- **Hilfeleistungen und Fortbildungen:** Vergabe von Medikamenten und von medizinischen Geräten an Krankenhäuser in Ouagadougou und an Gesundheitszentren im ländlichen Raum. Teilnahme des Personals der AMPO-Krankenstation an Fortbildungen des Gesundheitsamtes, dessen Aufsicht AMPO unterstellt ist



Im Jahr 2018 wurden insgesamt 45.111 Männer, Frauen und Kinder von der AMPO-Krankenstation mit folgender Verteilung behandelt: 57 % Kinder, 26 % Frauen und 17 % Männer.

Mehr als 2/3 unserer Patienten haben keine reguläre Arbeit, d.h. dass sie im informellen Sektor arbeiten, es sind Hausfrauen oder Arbeitslose; mehr als 23% sind Schüler und Studenten, der Rest sind Angestellte des öffentlichen oder privaten Sektors.

Die meisten unserer Patienten kommen aus den Vororten von Ouagadougou. Mehr als 10% der Patienten legen mehr als 10 Km zurück, um zu uns zu kommen. 32% legen zwischen 5-9 Km zurück und ca. 58% der Patienten kommen aus den Randgebieten der Stadt.

2.1 Die allgemeinmedizinische Abteilung

Die allgemeinmedizinische Abteilung ist von Montag bis Samstag jeweils von 7Uhr bis 14Uhr geöffnet. Neun diplomierte Krankenschwestern und -pfleger arbeiten in fünf Behandlungsräumen. Ihre wichtigsten Aktivitäten sind:

- Empfang der Patienten
- Diagnose und Behandlung der häufigsten Krankheiten
- Empfang und Betreuung von Patienten, die von anderen Krankenstationen an uns verwiesen wurden
- Überweisung der schwerwiegenden Fällen an besser ausgestatteten Krankenhäuser
- Aufnahme und Registrierung der Daten für die wöchentliche Überprüfung durch das Gesundheitsamt und die Erstellung der monatlichen und jährlichen Berichte.

Die häufigsten Krankheiten in dieser Abteilung sind Malaria mit 22 %, Erkrankungen der oberen und unteren Atemwege mit 21,5%, Hauterkrankungen mit 13% und Durchfallerkrankungen mit 6 %.



Behandlungsräume im Alltag



2.2 Die Zahnarztpraxis

Die Zahnarztpraxis ist von Dienstag bis Freitag jeweils nachmittags von 15Uhr bis 19Uhr geöffnet, dort arbeiten:

- ein Zahnarzt / Kieferorthopäde
- ein Zahnarztshelfer
- ein Zahnarzt-Laborant
- eine Zahnarztassistentin.

Folgende Arbeiten werden dort ausgeführt:

- zahnmedizinische Behandlungen,
- die Anfertigung von Prothesen
- und die Aufnahme der statistischen Daten.

Im Laufe des Jahres 2018 wurden 2.859 zahnmedizinische Behandlungen durchgeführt, die sich wie folgt aufschlüsseln:

<u>Vorherrschende Behandlungsgründe</u>	<u>Altersgruppen</u>				<u>Gesamt</u>
	<u>1 - 4 Jahre</u>	<u>5 - 14 Jahre</u>	<u>Männer</u>	<u>Frauen</u>	
Karies	08	167	705	1.402	2.282
Abszesse	0	52	85	112	249
Parodontose	03	17	11	18	46
Andere Entzündungen des Mundes	00	04	09	14	27
Entzündungen des Zahnfleisches	0	03	52	97	152
<u>Gesamt</u>	<u>11</u>	<u>343</u>	<u>862</u>	<u>1.643</u>	<u>2.859</u>

2.3 Die gynäkologische Abteilung

In unserem Behandlungszimmer Nummer 5 finden jeden Dienstag ab 15Uhr gynäkologische Untersuchungen und Behandlungen statt. Diese werden von einem Frauenarzt und einer Assistentin durchgeführt. Ihre Aufgaben sind:

- den Empfang der Patient(inn)en,
- die Diagnose und Behandlung der identifizierten Erkrankungen
- und die Erfassung der statistischen Daten.



Im Laufe des Jahres 2018 hat die gynäkologische Abteilung folgende Symptome und Krankheiten behandelt:

Aufschlüsselung der gynäkologischen Pathologien	<u>Männer</u>	<u>Frauen</u>	<u>Gesamt</u>
Sexuell übertragbare Krankheiten	42	88	130
Kinderwunsch	00	44	44
Unfruchtbarkeit	19	58	77
Hypermenorrhoea	0	63	63
Pränatale Untersuchungen	0	29	29
Brustkrebs	0	32	32
Gebärmutterhalskrebs	0	09	09
<u>Gesamt</u>	<u>61</u>	<u>323</u>	<u>384</u>

2.4 Die medizinische Begleitung

Der Sanitäter

- begleitet die Patienten in Krankenhäuser mit zusätzlichen Spezialisierungen,
- bezahlt die Rechnungen unserer Patienten für zusätzliche Behandlungen in anderen Krankenhäusern
- beschafft Medikamente und medizinisches Material für die AMPO-Krankenstation.

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 685 Verschreibungen zu den obengenannten Dienstleistungen bezahlt. In der untenstehenden Tabelle wird die Unterscheidung zwischen den Patienten, die über gar keine und denen, die über unzureichende Mittel verfügen, dargestellt.

Verteilung der medizinischen Hilfsleistungen durch AMPO:

<u>Begründung der Unterstützung</u>	<u>Art der Unterstützung</u>			<u>Gesamt</u>
	Rezepte	Operative Eingriffe	Zusätzliche Behandlungen	
<u>Gänzlich Fehlen finanzieller Mittel</u>	558	110	103	771
<u>Unzureichende finanzielle Mittel</u>	776	311	195	1282
<u>Gesamt</u>	<u>1334</u>	<u>421</u>	<u>298</u>	<u>2053</u>



Der Menschenandrang vor der Krankenstation und das Medikamentenlager

2.5 Die Augenarztpraxis

Ein Augenarzt und ein Optiker arbeiten auf den Gebieten:

- der Behandlung der häufigsten Augeninfektionen
- der Korrektur von Sehfehlern
- und des Sammelns der damit verbundenen statistischen Daten.

Im Laufe des Jahres 2018 wurden 7.306 Augeninfektionen behandelt, davon 47 % bei Frauen, 30% bei Männern und fast 23 % bei Kindern.

<u>Augeninfektionen</u>	<u>Altersgruppe</u>					<u>Gesamt</u>
	<u>Weniger als 1 Jahr</u>	<u>1 - 4 Jahre</u>	<u>5 -14 Jahre</u>	<u>Männer</u>	<u>Frauen</u>	
Bindehautentzündung	200	360	208	137	495	1.400
Hornhautentzündung	00	05	07	463	537	1.012
Traumatisme Oculaires	00	11	60	44	98	213
Trachom	00	00	00	58	113	171
Xerophthalmie	00	00	0	9	21	30
Weitere Augeninfektionen	109	137	308	811	1.795	3.160
<u>Gesamt</u>	<u>309</u>	<u>513</u>	<u>583</u>	<u>1.522</u>	<u>3.059</u>	<u>5.986</u>



Beim Optiker wurden 1.954 Fälle behandelt, davon 43 % Frauen, 44% Männern und 13 % Kinder.

<u>Refraktometrische Störungen</u>	<u>Altersgruppen</u>					<u>Gesamt</u>
	Weniger als 1Jahr	2-4Jahre	6-14 Jahre	Männer	Frauen	
Kurzsichtigkeit		00	283	368	669	1.320
Alterssichtigkeit	0	0	0	793	887	1.680
Weitsichtigkeit	0	00	117	253	402	772
Hornhautverkrümmung	0	0	204	288	342	834
<u>Gesamt</u>	<u>0</u>	<u>00</u>	<u>00</u>	<u>772</u>	<u>864</u>	<u>1.954</u>



2.6 Die Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitszentren

Der Leiter der Krankenstation und der Sanitäter

- treffen Dispositionen damit die verschiedenen Kooperationsvereinbarungen mit dem Kinderkrankenhaus « Charles De Gaulle » eingehalten werden
- sorgen dafür, dass das medizinisch-technische Material, das AMPO nicht benutzt kann, an die geeigneten Krankenhäuser verteilt wird



2.7 Die Verwaltung und Überwachung der Finanzen

Der Leiter der Krankenstation und die Verantwortlichen der einzelnen Abteilungen sind für diese Aufgabe verantwortlich. In der Durchführung werden sie von der zentralen Verwaltung von AMPO unterstützt.

Außerdem werden die Krankenstation und ihre verschiedenen Abteilungen regelmäßig vom Gesundheitsministerium überwacht und das lokale Gesundheitsamt führt einmal im Quartal eine Kontrolle durch.

3. DIE BESONDERE HERAUSFORDERUNG DES JAHRES

Die Regierung setzte die Entscheidung um, Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren in staatlichen Gesundheitseinrichtungen kostenlos zu behandeln. Trotzdem ist in 2018 kein bemerkenswerter Unterschied in der Anzahl der Patienten dieser Altersgruppe festgestellt worden.

Unser Land war im Jahr 2018 Ziel wiederholter Terroranschläge und diese äußerst instabile Sicherheitslage führte zu Bevölkerungsbewegungen vom Norden in das Zentrum von Ouagadougou. Dies bedeutete für die Krankenstation einen Anstieg der Patientenzahlen unserer Zielgruppe.

4. DIE SCHWIERIGKEITEN

Das häufige Fehlen von Medikamenten bei der CAMEG (Einkaufszentrale von Generika) war die große Schwierigkeit. Diese Schwierigkeit konnte durch Bestellungen benötigter Medikamente bei action medeor e.V. in Deutschland behoben werden.

5. DAS PERSONAL

Es gab kein Personalwechsel im Zeitraum dieses Berichts.



6. DIE PARTNER

Die Krankenstation untersteht der Kontrolle des Gesundheitsministeriums, das uns einmal pro Quartal einen Besuch abstattet und dem wir regelmäßig Bericht erstatten.

Darüber hinaus gibt es sehr enge Beziehungen zu den großen Krankenhäuser der Stadt, vor allem dem Universitätskrankenhaus Yalgado Ouédraogo, dem Kinderkrankenhaus Charles-de-Gaulle und dem katholischen Krankenhaus "St. Camille".

7. EMPFEHLUNGEN UND PERSPEKTIVEN

7.1 An die Mitarbeiter der Krankenstation

Obwohl der Staat die Behandlung von Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren bezuschusst hat, bleibt die AMPO-Krankenstation die meistbesuchte Gesundheitseinrichtung des Bezirks von Bogodogo.

Wir empfehlen den Mitarbeitern, die Aufklärungsaktivitäten zu verstärken, denn sie sind unserer Meinung nach der sicherste Weg, Krankheiten und Epidemien zu vermeiden. Dies wird auch dem Personal die Möglichkeit bieten, die Qualität der Betreuung zu verbessern.

7.2 An die anderen AMPO-Einrichtungen und die Partner in Europa

Die Notwendigkeit der Fortsetzung der Aktivitäten der AMPO-Krankenstation ist angesichts der Ergebnisse des Jahres 2018 absolut offensichtlich und besonders in dem aktuellen Kontext der Sicherheitslage, die sich infolge von Terroranschlägen und Binnenflucht in die Hauptstadt verschlechtert.

Deshalb plädieren wir nachdrücklich für geeignete Maßnahmen zur Erhöhung der technischen Ausstattung der AMPO-Krankenstation. Wir können damit unsere Eigeneinnahmen erhöhen und einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung der Krankenstation leisten.



8. BUDGET

Im Jahr 2018 betrug das Budget der Krankenstation rund 220.000 Euro, die The Dear Foundation uns zur Verfügung stellte. Hinzu kamen zahlreiche Sachspenden.



Das Gesundheitspflegeteam